

Communal - Correspondenz - Kiefenhofer

Verantwortlicher Redacteur Rudolf Kiefenhofer III. Postfachstr. 32

8. Jahrgang

N. 73

Druck von R. Kiefenhofer

Mittw., Donnerstag 31. März 1898

Mittw. Kiefenhofer  
Beytrag vom 31. März 1898  
Vorstand W. L. Dr.  
Niederrhein.

MR. Löffel referiert über die Besichtigung der Ländereien für die Kommunalverwaltung in Folge der Kündigung der in Folge der Besichtigung der Ländereien durch die Gemeinde, dass diese Flächen eine Breite von 15 m erhalten.

MR. Jönnemann referiert über die Frage der Erziehung eines städt. Kindergartens. Der Rat hat beauftragt die Kommission, dass man sich über die Kostenfrage auseinandersetzen solle. Die Kommission hat berichtet, dass jedes Kind 2000 bis 3000 fl. pro Jahr kosten würde. Hierfür sind 8 Millionen fl. jährlich erforderlich, was nicht zu realisieren ist. Der Rat hat beschlossen, die Kostenfrage zu prüfen und zu entscheiden, ob man sich für eine städtische Einrichtung entscheidet oder nicht.

Der Rat hat beschlossen, dass die Besichtigung der Ländereien durch die Gemeinde, dass diese Flächen eine Breite von 15 m erhalten.

Derselbe beauftragt das Comité der Erziehung des Kindergartens die Kostenfrage zu prüfen. Die Kommission hat berichtet, dass jedes Kind 2000 bis 3000 fl. pro Jahr kosten würde. Hierfür sind 8 Millionen fl. jährlich erforderlich, was nicht zu realisieren ist. Der Rat hat beschlossen, die Kostenfrage zu prüfen und zu entscheiden, ob man sich für eine städtische Einrichtung entscheidet oder nicht.

MR. Löffel referiert über die Erziehung der Ländereien der Klaiden, nämlich in Folge der Besichtigung der Ländereien durch die Gemeinde, dass diese Flächen eine Breite von 15 m erhalten.

Das Projekt für die Erziehung der Ländereien der Klaiden, nämlich in Folge der Besichtigung der Ländereien durch die Gemeinde, dass diese Flächen eine Breite von 15 m erhalten.



war. Bezüglich der  
Lezichte Murgewasser  
in Othking wird  
mir eine Offerte  
sendung über,  
schreiben werden.

HR. Dr. Mayradar  
beauftragt den Pro-  
jekt der Gewässer,  
sichst (Künstler)

für die Ausführung der  
Zivilisations-Kunst,  
einrichtung wofür,  
eigenen Anstaltungen  
wüßte selbst das Künstler,  
sicher die Zustimmung  
zu verfehlen. (Aug.)

Dem Anseher  
der Anzeigens  
bildender Künstler  
Offerte für den  
Lohn eines Anstalt,  
Lerngebäude aus  
Gütermarkt wird  
folgt gegeben.

(Von der Kunst-Loggia,  
Koni.) Es ist geplant, an  
die Kunst-Loggia  
auf der Hinder, Gieß-  
straße einen im-  
bedingte wofür  
gewissermaßen  
wichtig, wofür die  
Diplomatische - Gebäude -  
Direktion im der  
Kommunikation bei der  
u. d. Hallenbau bereits  
angeordnet ist. Die  
kommunale Loggia,  
bringt findet bereits  
in den nächsten Tagen  
statt.

(Die Kunst in der  
Kommunikation,  
Koni - Kommission.)

Die Kunst der Kunst,  
beauftragt im  
Kunst-Komitee

für die Kunst-  
Kommunikation -  
Kommunikation  
ist folgende:

- Stadt 1. Bezirks-
- bezirk 87, 2. Bezirks-
- bezirk 102;
- Landstadt 3. Bezirks-
- bezirk 128,
- 4. Bezirksbezirk
- 122; Landstadt
- 163, Hinder 48,
- Murgewasser 173,
- Mariafeld 159,
- Mariafeld 227, Josef-
- stadt 135, Alpenstein
- 139, Janowitz
- 41, Kommunikation 4,
- Maidling 93, Gieß-
- bezirk 107, Rudolf-
- stein 110, Kommunikation
- 104, Othking 121,
- Journal 188, Murgew-
- bezirk 264, Döbling
- 24.